



Profink

Erforschen von Natur und Umwelt im KiTa-
Alltag für Kinder mit unterschiedlichen
Voraussetzungen gestalten und
diagnostisch begleiten



Das Projekt Profink

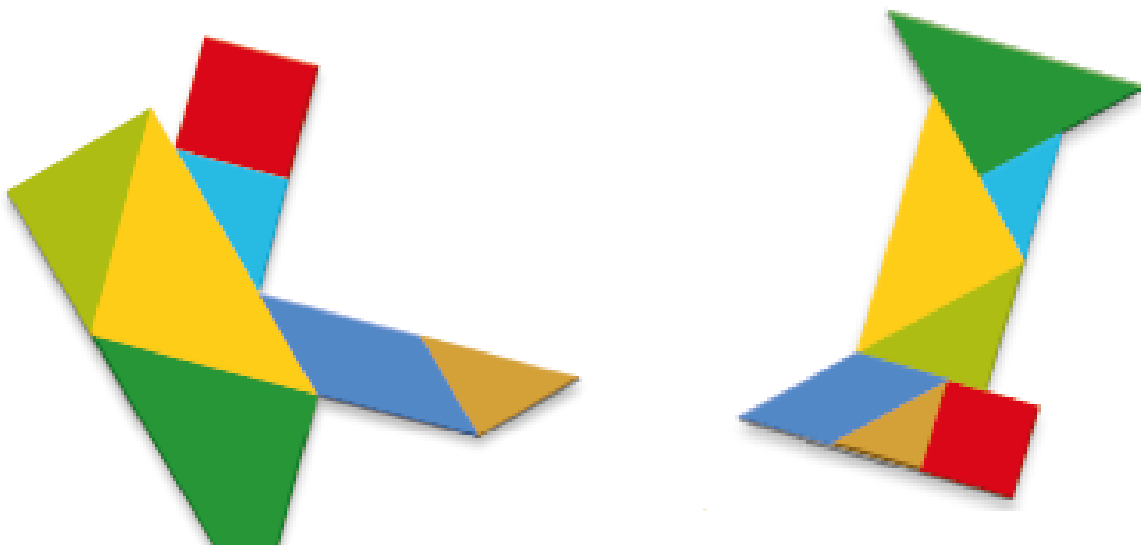
Mit dem Forschungsprojekt Profink (*Förderdiagnostische Professionalisierung in der inklusiven naturwissenschaftlichen Bildung in der KiTa*) möchten wir pädagogische Fachkräfte dabei unterstützen, **Angebote zur Natur- und Umweltbildung im KiTa-Alltag** umzusetzen. Der Schwerpunkt liegt dabei auf der begleitenden **Diagnostik und Förderung** von Kindern mit unterschiedlichen Ausgangslagen (z.B. Wissen zu Natur und Umwelt, Sprache und Selbstregulation).

Über einen Zeitraum von 1,5 Jahren soll ein (digitales) **Portfolio** die teilnehmenden pädagogischen Fachkräfte bei der Diagnostik, Dokumentation und gezielten Förderung der Entwicklung der Kinder unterstützen. Zugleich soll das Portfolio als Grundlage für **Gespräche mit Kindern und Eltern** sowie für den **Austausch im Team** in der KiTa dienen und so die Kommunikation erleichtern und fördern.

Warum lohnt sich die Teilnahme?

Sie erhalten im Rahmen des Projekts die Möglichkeit, sich zum Erforschen von Natur und Umwelt im KiTa-Alltag weiterzubilden sowie Ihr Wissen und Können im Bereich der Diagnostik und Förderung kindlicher Entwicklung zu vertiefen. Ein Nachweis über die Teilnahme wird Ihnen nach Abschluss ausgestellt.

Ziel des Projekts ist zudem die Weiterentwicklung des Portfolios. Hierbei fließen Ihre Erfahrungen und Ideen ein.



Wer kann mitmachen?

- Alle pädagogischen Fachkräfte (z.B. Erzieher/-innen, sozialpädagogische Assistent/-innen, Kindheitspädagogen/-innen etc.), die Interesse an einer Projekteilnahme haben.
- Jedes vier- bis fünfjährige Kind, das mitmachen möchte & dessen Eltern die Genehmigung für die Teilnahme am Projekt geben.

Was wird gemacht?

- Ab Mai 2022: spielerische Befragung der Kinder (z.B. zu Vorerfahrungen im Bereich Natur und Umwelt) durch unser Projekt-Team
- Im September 2022: Zweitägige Auftaktveranstaltung für teilnehmende pädagogische Fachkräfte zur Einführung in die Nutzung des digitalen Portfolios sowie zu konkreten Ideen und Impulsen für die Gestaltung von Angeboten zur Natur- und Umweltbildung im KiTa-Alltag
- Anwendung des Portfolios über 1,5 Jahre
- Angebot zum Austausch mit anderen pädagogischen Fachkräften über die Umsetzung des Erforschens von Natur und Umwelt im KiTa-Alltag und die Diagnostik mithilfe des Portfolios unter wissenschaftlicher Begleitung
- Befragungen der teilnehmenden pädagogischen Fachkräfte, KiTa-Leitungen und Eltern
- Videografierung zweier ca. 30-minütiger Forschungssituationen in der KiTa
- Dokumentation des Portfolio-Einsatzes in Gesprächen mit Kindern, Team-Besprechungen und Elterngesprächen

Alle Termine werden in enger Absprache mit Ihnen organisiert – wir passen uns dabei an die Abläufe Ihrer KiTa an.





Förderdiagnostische Professionalisierung in der inklusiven naturwissenschaftlichen Bildung in der KiTa

Kontakte für Ihre Rückfragen vor Ort

Wir freuen uns über Ihre Unterstützung!
Wenn Sie Fragen haben, kontaktieren Sie uns gern!

Kontakt:

Universität Hamburg

Katharina Junge
katharina.junge@uni-hamburg.de
Tel: +49 40-42838 3224

Projektteam:

Universität Leipzig

Prof. Dr. Henrik Saalbach, Dr. Anika Bürgermeister,
Alexander Prasser

Universität Koblenz-Landau

Prof. Dr. Miriam Leuchter, Dr. Laura Venitz

Goethe Universität Frankfurt am Main

Prof. Dr. Ilonca Hardy, Sina-Kristin Koschick

Universität Hamburg

Prof. Dr. Mirjam Steffensky, Ada Haen,
Katharina Junge



UNIVERSITÄT
LEIPZIG



UNIVERSITÄT
KOBLENZ · LANDAU



Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Für weitere Informationen
zu unserem Projekt:

